

[Download free pdf] Schlaf der Vernunft: Roman

Schlaf der Vernunft: Roman

Von Tanja Kinkel

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #72383 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-10-26 Erscheinungsdatum: 2015-10-26 File Name: B00X4U84WE | File size: 54.Mb

Von Tanja Kinkel : Schlaf der Vernunft: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schlaf der Vernunft: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein Buch, das beide Seiten beleuchtet Von JOKO Mit Schlaf der Vernunft hat sich Tanja Kinkel an die nahe Vergangenheit gewagt und ein Thema angerissen, dass in meiner Jugend sehr aktuell war und fr viel Aufsehen gesorgt hat. Die Taten der RAF (Rote Armee Fraktion), eine Gruppe von jungen Menschen, die sich gegen die Taten der Elterngeneration

und die "kapitalistischen Ausbeuter" des Systems stellte und auch Attentate folgen lie. Ich finde auch, dass dieses Buch ein Beweis dafür ist, dass Gewalt nur Gegengewalt erzeugt und nicht für Frieden sorgt. Tanja Kinkel verbindet hier Fiktion mit historischen Fakten und herausgekommen ist ein Buch, das mich gut unterhalten hat, da es auch einen Teil meiner Jugend widerspiegelte, die ich erlebt habe. Was ich sehr gut finde ist, dass die Autorin versucht hier alle Sichtweisen aufzuzeigen. Die der Täter, die der Opfer, die der Angehörigen von Tätern und die Angehörigen von Opfern. So entsteht ein sehr vielschichtiges Bild des damaligen Geschehens und der Leser kann zum Teil nachvollziehen, wegen Motive die Täter trieben, die ja teilweise auch nicht von der Hand zu weisen waren (Altnazis in hohen Mätern, Waffentransporte in Krisengebiete, Konzerne, die ihre Macht ausspielen und das Hinnehmen von Dingen, die vielleicht darauf zurückzuführen waren, dass die Kriegsgeneration das Schweigen gelernt hat.). Ich konnte den Protest der jungen Leute zum Teil gut verstehen, auch die Wut, die entstand, nachdem Studentenfürer zusammengeprügelt oder getötet wurden, wie z.B. Rudi Dutschke. Gewalt erzeugt Gegengewalt. Mit Gewalt hat man noch nie etwas Gutes erreicht. Aber auch die Reaktionen der Opfer, bzw. der Angehörigen der Opfer war sehr verständlich dargestellt und ich glaube es war ein Anliegen von Tanja Kinkel, diese unterschiedlichen Blickwinkel aufzuzeigen. Auch die Gefühle und Gedanken der Tochter der Terroristin, die dann nach 20 Jahren Haft begnadigt wurde, wurde gut in Szene gesetzt und letztendlich die Terroristin selbst, die sich erst nach und nach klar machte, dass nicht alles richtig war, was geschah, die aber an der Ideologie festhielt, weil ja sonst alles umsonst gewesen wäre. Ein sehr interessantes und spannendes Buch, das ich gerne weiterempfehle. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch regt zum Nachdenken an. Von Tantin und Professor Hu Ein verstörendes Buch. Es spielt zur Entstehungszeit der RAF und 1998, als die Mutter der Protagonistin Angelika nach jahrelanger Haft aus dem Gefängnis entlassen wird und in das Leben ihrer Tochter eindringt. Was ist gut, was ist böse? Wie gelangt man in eine Organisation wie die RAF? Bewusst? Unbewusst? Darf eine Tochter ihre RAF-Mutter überhaupt lieben? Die klassischen Fragen, das Buch regt zum Nachdenken an. Aber es ist unendlich langweilig und kommt nicht wirklich vom Fleck. Daher leider nur zwei Sterne. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Opfer der RAF Von Dreamworx 1998: Angelika ist verheiratet und lebt mit Mann und Kindern ein eher unaufgeregtes Leben, als sie eines Tages Post bekommt. Nach 20 Jahren steht die Begnadigung ihrer Mutter Martina bevor, die ein Mitglied der RAF war und als Terroristin und Mörderin verurteilt wurde. Angelika, die ohne Mutter aufwuchs und in all den Jahren keinerlei Beziehung zu ihr hatte, soll Martina nach ihrer Entlassung aus dem Gefängnis beim Start in ein neues Leben unterstützen. Doch Martins Taten sind noch nicht vergessen, vor allem die Familien der Opfer leiden noch heute darunter. Auch Angelika stellt sich insgeheim die Frage, ob sie den Kontakt zur Mutter überhaupt will. Wird sich zwischen Angelika und Martina eine Mutter-Tochter-Beziehung entwickeln? Wird Martina sich Angelikas Fragen öffnen und ihr Antworten liefern? Und wie gehen die Opferfamilien und Angehörigen mit der neuen Situation um? Tanja Kinkel hat mit ihrem Buch Schlaf der Vernunft diesmal einen Roman über eines der schmerzhaftesten Kapitel der jüngsten deutschen Geschichte vorgelegt. Der Schreibstil ist flüssig und weiß den Leser zu fesseln. Die Handlung wechselt mit den Kapiteln zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart, beleuchtet eine fragile Mutter-Tochter-Annäherung, aber auch die Leiden der Hinterbliebenen der Opfer. Der Spannungsbogen ist sehr schnell angelegt und hält sich bis zum Ende unvermindert auf sehr hohem Niveau. Die Autorin hat akribische Hintergrundrecherche über die RAF betrieben und diese sehr geschickt mit ihrer fiktiven Handlung verwoben, so dass der Leser bei der Lektüre das Gefühl nicht los wird, genau so müsste es gewesen sein. Die Charaktere sind tiefgründig und psychologisch sehr gut ausgestaltet und lassen den Leser immer wieder zweifeln, wie er in der einen oder anderen Situation gehandelt hätte. Martina ist eine Frau, die von der Ideologie der RAF eingenommen ist, bis sie selbst sich entschließt, Mitglied zu werden und auch vor Gewalt nicht zurückschreckt. Ihren Idealen opfert sie sogar ihr Kind Angelika, das sie weggibt, um sich weiterhin aktiv zu beteiligen und sich zu radikalisieren. Angelika lebt ein ruhiges und beschauliches Leben mit Mann und Kindern und will eigentlich von der Mutter nichts wissen. Doch innerlich hat sie viele Fragen, die sie gern beantwortet haben möchte, vor allem, um ihren eigenen Frieden zu finden und den Makel der Mutter loszuwerden. Auch die anderen Charaktere, die durch die Entlassung von Martina wieder an die fatalen Folgen in ihrem Leben erinnert werden und sich erneut mit der Vergangenheit auseinandersetzen müssen, werden hervorragend in Szene gesetzt und zeigen die Konflikte von Rache und Verzweiflung auf. Schlaf der Vernunft ist eine Lektüre der besonderen Art, fast schon ein Kriminalroman mit authentischem Hintergrund. Man merkt dem Buch an, dass die Autorin sich lange mit dem Thema beschäftigt hat und die Frage nach Einsehen und Reue, nach Vergebung und Vergeltung nicht so einfach zu beantworten ist. Absolute Leseempfehlung für ein außergewöhnlich erzähltes Stück deutscher Geschichte. Chapeau!

Kurzbeschreibung Die 68er Jugend-Revolution eskaliert. Die RAF entsteht. "Schlaf der Vernunft" ist der große RAF-Roman von Bestsellerautorin Tanja Kinkel. Nach fast zwei Jahrzehnten ohne Kontakt fällt es Angelika Limacher schwer, sich nach der Begnadigung ihrer Mutter Martina auf sie einzulassen. Zu sehr lastet die Vergangenheit auf ihrer Seele: Angefangen mit dem plötzlichen Verlust ihrer Mutter, als diese in den Untergrund ging, bis hin zum Kontaktabbruch, als Martina im Gefängnis sitzend von heute auf morgen ihre Tochter nie wiedersehen wollte.

Brennende Fragen nagen an Angelika: Wie konnte ihre liebevolle Mutter nur zu einer kaltblütigen Terroristin werden? Und kann sie Martina wieder gefahrlos in den Kreis ihrer Familie aufnehmen? Aber auch das Leid der Opfer verjährt nie, und so suchen auch die Söhne von Martinas Opfern nach Antworten: Warum mussten ausgerechnet ihre Väter sterben? Und wer hat damals wirklich geschossen? Pressestimmen "Die deutsche Erfolgsautorin (...) verwebt geschickt Fiktion und Fakten. Brillantes, emotionales Gesellschaftsdrama." Fr Sie , 11.12.2015"... ein historischer Roman von bedrückender Aktualität. "Bunte, 03.12.2015" In 'Der Blick fremder Augen' lässt die SPIEGEL-Bestsellerautorin die Ermittlerin Melanie Fallersleben in den dunklen Tiefen der menschlichen Seele wandeln: Eine Reihe von Morden stellen die Protagonisten des neuen Romans vor ein einziges Rätsel - und sorgt bis zur letzten Seite für pure Spannung!" Cosmopolitan, 15.12.2015 "Das Buch ist bis ins Detail gut recherchiert, der RAF-Duktus genau getroffen (...) ein gelungener Roman, der zum Nachdenken anregt und ein berührendes Ende findet." Nürnberger Nachrichten, 23.11.2015 Kurzbeschreibung Die 68er Jugend-Revolution eskaliert. Die RAF entsteht. "Schlaf der Vernunft" ist der große RAF-Roman von Bestsellerautorin Tanja Kinkel. Nach fast zwei Jahrzehnten ohne Kontakt flüchtet es Angelika Limacher schwer, sich nach der Begnadigung ihrer Mutter Martina auf sie einzulassen. Zu sehr lastet die Vergangenheit auf ihrer Seele: Angefangen mit dem plötzlichen Verlust ihrer Mutter, als diese in den Untergrund ging, bis hin zum Kontaktabbruch, als Martina im Gefängnis sitzend von heute auf morgen ihre Tochter nie wiedersehen wollte. Brennende Fragen nagen an Angelika: Wie konnte ihre liebevolle Mutter nur zu einer kaltblütigen Terroristin werden? Und kann sie Martina wieder gefahrlos in den Kreis ihrer Familie aufnehmen? Aber auch das Leid der Opfer verjährt nie, und so suchen auch die Söhne von Martinas Opfern nach Antworten: Warum mussten ausgerechnet ihre Väter sterben? Und wer hat damals wirklich geschossen?